

## **MEDIENINFORMATION**

Datum: 13.03.2017

### **Späte Weihnachtsspende freut Bürgerstiftung**

Haren (Ems) – Über eine Spende in Höhe von 1.500 Euro freut sich die Bürgerstiftung Haren (Ems). Gespendet wurde der Betrag von der Reederei Gerdes aus Emmeln und ist so etwas wie eine verspätetes Weihnachtsgeschenk. „Seit zwei Jahren verzichten wir auf Weihnachtspräsente für Kunden und spenden das Geld lieber für gemeinnützige Zwecke“, so Nicole Gerdes, Geschäftsführerin der familiengeführten Reederei.

Diesjährig habe man aus der Presse über die Aktivitäten der Bürgerstiftung erfahren und fand die Idee einer lokalen Stiftung überzeugend, ergänzt Seniorchef Josef Gerdes: „Damit war die Entscheidung gefallen.“ Ein Teil des Geldes soll dabei nach dem Wunsch der Familie Gerdes als Zustiftung das Grundstockvermögen der Stiftung mehren. „Daraus kann die Bürgerstiftung in den Folgejahren Erträge erwirtschaften, die dann jährlich in Projekte vor Ort fließen können“, fasst Stiftungsvorstand Markus Honnigfort zusammen.

Als Stifterin geht die Stadt Haren (Ems) selbst mit gutem Beispiel voran und stattet die Bürgerstiftung Haren (Ems) bis zum Jahr 2028 mit einem jährlichen Betrag von rund 55.000,- Euro aus. Ohne Zustiftungen Dritter wird dann ein Stiftungskapital in Höhe von 840.000 Euro zur Verfügung stehen, das ungeschmälert zu erhalten ist - nur der Ertrag darf jährlich für Stiftungszwecke verwendet werden. Bis dieser Kapitalstock angespart ist, braucht es aber zusätzliche Spenden, um schon heute sinnvoll helfen zu können.

Auch deshalb splittete die Reederei Gerdes ihre Spende auf: Immerhin 500 Euro sollen als Spende direkt in ein soziales Projekt in Haren fließen. Welcher Förderbegehren dabei den Zuschlag erhält, entscheidet der Stiftungsrat unter Berücksichtigung von Projektinhalten, Stiftungszweck und vorhandenen Mitteln. Erst vor wenigen Wochen konnte sich Klangkultur Emsland e.V. über eine Spende der Bürgerstiftung in Höhe von 1.500 Euro für das Neon Fields-Festival freuen.



Eindeutig zu groß für die Spendendose waren die symbolischen 500-Euro Scheine, die Nicole und Josef Gerdes an Markus Honnigfort (li) überreichten.